

# **Ablauf Einstellungsverfahren Rangliste - Was passiert GENAU bei Stellenbesetzung?**

**Beitrag von „Traci“ vom 10. November 2012 13:45**

Hi,

sicher ist diese Frage schon dutzendfach gefallen, nur scheine ich die Suche nur ungeschickt zu beherrschen, denn so richtig fündig geworden bin ich nicht. Ich habe Fragen zum genauen Ablauf bei Stellenbesetzung nach Auswahl eines Kandidaten.

Was passiert, wenn jemand auf der Rangliste von einer Schule angefordert wird genau?

Man bekommt einen Brief aus Darmstadt (in Hessen zumindest). Was genau steht dort drin bzw. welche Unterlagen sind darin, außer der Info dass man eine Stelle in XY angeboten bekommt?

Dann hat man drei Tage Rückäußerungsfrist ab Poststempel oder ab Briefaufgabe (Unterschrift)? Bzw. was passiert, wenn der Brief beispielsweise Freitags kommt und man aber über ein z.B. langes Wochenende weg ist. Oder gar länger im Urlaub, hat man dann Pech gehabt? In letzteren Fall ja...

Ok, dann sagt man also, dass man die Stelle möchte und was dann? Ab zum Amtsarzt.... In welchem Zeitraum? Und was passiert, wenn dieser was zu meckern hat. Zum Beispiel Übergewicht, wie bei mir. Eine Freundin von mir bekam die Stelle trotzdem, dazu aber den Hinweis wie ungesund Übergewicht sei. Ich hab auch schon gehört, dass man eine Frist bekam abzunehmen, wie sieht so was dann aus? Ein Ablehnungsgrund perse kann ich wohl kaum sein, nicht solange Kettenraucher munter auf Stellen besetzt werden, da fühlte ich mich zu Recht diskriminiert, da ich trotzdem recht fit bin (mehrmals täglich mit Hund unterwegs, 1-2 x die Woche Schwimmbad oder Studio)...

Die Hürde ist dann hoffentlich  
genommen, dann hat man die Stelle und unterschreibt einen Vertrag.

In welchem Zeitraum kann jemand anderes  
von der Rangliste das noch anfechten? Ich weiß so was gibt es, wenn  
Zweifel am Ablauf bestehen zum Beispiel. Kann einem eine Stelle dann  
noch weggenommen werden? Bzw. ist die Rangliste einem laufenden  
„Kampf“ unterworfen, weil die Examenskandidaten permanent  
nachrücken. Kann es denn sein, dass ich heute auf Ranglistenplatz  
eins stehe und von einer Schule angefragt werde und gleich morgen  
rückt ein neuer besserer Kandidat nach und schiebt sich damit  
eigentlich vor mich, legt dann nachträglich Protest ein und das  
gilt?

Das ist irgendwann dann auch geklärt, man hat die Stelle und--- Ja, und was dann?  
Verbeamtung in welchem Zeitraum, wovon hängt dies ab? Man muss eine Verbeamtungstunde  
halten. Und dann nochmal zum Amtsarzt oder nicht?

So viele Fragen, im Amt bekommt man ja  
irgendwie nie Auskunft dazu...

Gruß Jenny

---

## **Beitrag von „Traci“ vom 10. November 2012 16:05**

Kleiner Nachklapp zum Übergewicht: So arg (über 30 Kilo) zugenommen hatte ich erst im Ref  
bzw. nachdem mir eine Zyste in der Schilddrüse entfernt wurde und ich Jod nehmen muss, die  
Werte sind heute zwar alle Ok, aber die Gewichtsabnahme ist unglaublich mühsamst hoch zehn  
seitdem. Die SD an sich kann mir eigentlich hoffentlich kein Bein stellen, da ich dadurch nicht  
beeinträchtigt werde und deswegen nie krank war, nur nehm ich halt trotz Sport und gesunder  
Ernährung kaum ab :weinen:

Seit die Chance auf eine Stelle dank sich mehrender Unterrichtstätigkeiten und dem  
Nachstudium eines Faches langsam ein wenig näher rückt, habe ich trotzdem mit viel Mühe und  
Zeit aber immerhin 10 Kilo abgenommen (in zwei Jahren). Nur kann ich das nicht beweisen,  
aber das wäre doch was.... wenn ich das dem Amtsarzt später sagen könnte, weil es vom Willen  
zeugt was zu machen. Ich bin ja auch nicht gern so pummelig, ich denk mich selbst stört es am  
meisten, ich hasse es sogar. Da ich aber nie mit ärztlicher Doku abgenommen habe, kann ich ja

viel erzählen 🙄

Gruß Jenny

---

## Beitrag von „soleil3“ vom 10. November 2012 18:24

Hallo!

Ich war wirklich lange eine Ranglistenleiche dank Deutsch und Sachunterricht!

Mit meinem zusätzlichen Drittfach bin ich dann ganz nach vorn gerutscht und bekam aber erst durch heftiges Nachbohren in meinem Wunschgebiet (Hessens Mitte) eine Stelle angeboten.

Es erfolgte ein Anruf, dann kam Post von Darmstadt, danach erst ein TV-H Vertrag, damit ich arbeiten konnte, mit einem Formular vom Schulamt Darmstadt musste ich mir ein Termin beim Gesundheitsamt geben lassen.

Nach diesem Termin dauerte es 4 Wochen, bis ich vereidigt wurde. Dabei bekam ich die Urkunde und den Verbeamtungsvertrag.

Nach drei Jahren erhält man dann die Verbeamtung auf Lebenszeit, vorher darf man noch eine Stunde zeigen.

Ich muss noch nachfragen, ob mir meine bereits geleisteten Unterrichtsjahre angerechnet werden und sich die V auf Probe verkürzt.

Beim Amtsarzt war ich wahnsinnig aufgereggt und hatte einen hohen Blutdruck, dieser musste 2x gemessen werden. Wäre der 2. Wert auch noch zu hoch gewesen, hätte es kein ok gegeben und ich hätte erst eine Langzeitmessung durchführen lassen müssen.

Ich denke, darauf wird bei dir auch genau geschaut, ob der Blutdruck und -zucker ok ist.

Mir wurde gesagt, dass ich als Mutter nicht noch schmaler werden solle- lustig! Wäre ich nach 3 Geburten noch zu rund, hätten sie auch gemosert! Ich hatte nach meiner 3. Geburt auch eine Schilddrüsenunterfunktion und musste echt hart trainieren, um wieder in Form zu kommen.

Darauf solle ich unbedingt achten und ich wurde sogar 2x gemessen, um den BMI genau zu erfassen.

Aber ich wurde gelobt, dass ich viel Sport mache und man dies auch sehe. "Mukimama", sagte die nette Dame zu mir, es sei aber Positiv bei dem Stress, den unser Beruf mitbringt!

Also auch ich hatte mit 58 Kilo leichte Probleme dort!

Bedenke, dass du nicht nur für die Stelle abnimmst, sondern auch für deine Gesundheit!

Bericht doch mal, wenn sich was tut!

Viel Grüße

---

### **Beitrag von „Traci“ vom 10. November 2012 21:08**

Kuckuck,

danke erstmal für deinen Bericht.

Jupp, bei mir sind es auch Deutsch und Sachunterricht und erst das Drittfach erhöht nun meine Chancen.

Nein, um Himmels Willen nicht falsch verstehen, ich versuche nicht wegen der Verbeamtung abzunehmen, sondern weil ich kreuzunglücklich mit meinem Gewicht bin!!! Das es nun auch neben meinem Unwohlsein berufliche Diskriminierung mit sich bringt, während andere Risikogruppen wie Raucher nicht benachteiligt werden, macht es nur noch härter und erhöht nochmals den Druck. Rauchen könnte ich wenigstens aufgeben (ich rauche nicht), aber ganz aufhören zu essen ist weit schwieriger 😊 Nein, abzunehmen fiel mir früher ehrlich nicht schwer, aber seit die SD spinnt ist jedes Gramm ein Kampf. Wie gesagt, 10 Kilo in zwei Jahren mit Sport und Weight Watchers! Wenn ich früher zum Beispiel Magen-Darm-Grippe hatte (sprich tagelang nahezu nichts essen konnte), konnte ich durchaus in einer Woche zwei bis vier Kilo verloren haben, heute sind es vielleicht 100 Gramm.

Blutdruck und Zucker sind Ok, so ist es nicht, wobei der Blutdruck manchmal sogar eher zu niedrig ist. Beim Arzt ist er aber auch immer hoch, weil ich in Arztpraxen immer nervös bin und Herzasen habe plus Schweißausbrüche, werde da also so oder so Probleme haben, weil ich Ärzte nun mal hasse bzw. die Untersuchungen und überhaupt den Geruch und die Stimmung \*würg\*

Eine Frage noch zu dir: Müsste deine Verbeamtung nicht vorgezogen werden, wenn du so lange Karteileiche warst und Bewährungsfeststellungen angesammelt hast? Kannst dich auch gerne melden, wenn du mal nachgebohrt hast, ich denke da sollte doch eine Verkürzung drin sein...

Gruß Jenny

---

### **Beitrag von „v1981“ vom 12. November 2012 18:31**

[Zitat von soleil3](#)

und bekam aber erst durch heftiges Nachbohren in meinem Wunschgebiet (Hessens Mitte) eine Stelle angeboten.

was heißt das denn genau? ...wenn ich mich hier mal einklinken darf!

---

**Beitrag von „hessin2011“ vom 12. November 2012 18:37**

... das würde mich ebenfalls interessieren;)

---

**Beitrag von „soleil3“ vom 12. November 2012 19:29**

Hi!

Das Nachbohren konnte ich mir ab dem Moment leisten, als ich von anderen Schulämtern Planstellen angeboten bekam.

Mir wurde ganz direkt von anderen Bezirken meine Platzierung genannt und daraufhin habe ich direkt in "meinem" Schulamt angerufen.

Ich habe ganz klar gesagt, dass ich sofort eine Stelle woanders annehme, wenn ich nicht endlich berücksichtigt werde.

Es wurde nachgeschaut, ob ich wirklich auch im Wetteraukreis auf dem 1. Platz war und weil es so war, wurde mir Ende der Sommerferien eine Stelle angeboten mit Abordnung direkt an meine Wunschschule!

Aber ich habe echt lange drauf gewartet und war verzweifelt, zumal ich mit drei Kindern alles andere als flexibel bin!

Es hat sich gelohnt! Nicht aufgeben!

Viel Erfolg! 🍀

---

**Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 12. November 2012 19:58**

<https://www.lehrerforen.de/thread/34728-ablauf-einstellungsverfahren-rangliste-was-passiert-genau-bei-stellenbesetzung/>

Zwischen Zusage und Amtsarzttermin liegen im Schnitt einige Wochen.. bei meinem Mann waren es ca. 6 Wochen.

Also zum Thema Übergewicht kann ich dir fast sicher sagen, dass du mit 30kg Übergewicht zu 99% nicht verbeamtet wirst.

Du wirst dann angestellt.

Ich keine kein Bundesland, dass mit so einem deutlichen Übergewicht (völlig egal woher es kommt) verbeamtet.

Bei mir war es damals so, dass ich angestellt wurde.. im Brief vom Amtsarzt stand, dass nach 2 Jahren überprüft werden solle ob eine Gewichtsabnahme erfolgt sei (Bmi unter 30 war die Vorgabe), um doch noch zu verbeamten.

Dies hatte ich damals noch nicht erreicht.

Ich habe dann selbstständig nach 5! Jahren einen Brief an die Bezreg geschrieben mit der Bitte um Verbeamtung (Altersgrenze war kein Problem).

Daraufhin bekam ich nach ein paar Tagen einen Brief mit der Aufforderung zum Amtsarzt zu gehen..

Das tat ich.. bekam das OK.. und wurde verbeamtet.. nach einem Jahr wurde ich auf lebenszeit verbeamtet (ohne erneute Kontrolle)...

---

### Beitrag von „v1981“ vom 15. November 2012 20:37

#### Zitat von soleil3

Aber ich habe echt lange drauf gewartet und war verzweifelt, zumal ich mit drei Kindern alles andere als flexibel bin!

Es hat sich gelohnt! Nicht aufgeben!

Viel Erfolg! 🙌

was heißt denn "lange", wenn ich mal fragen darf?

---

### Beitrag von „soleil3“ vom 16. November 2012 18:55

Also: Ich habe 2004 Examen gemacht in D und SU, direkt danach bekam ich meinen ersten BAT- Vertrag. 2005, 2006 und 2010 habe ich wegen meiner Kinder je ein Jahr pausiert. Ich war

<https://www.lehrerforen.de/thread/34728-ablauf-einstellungsverfahren-rangliste-was-passiert-genau-bei-stellenbesetzung/>

wirklich frustriert und habe nicht mehr an eine Einstellung gedacht, aber dann liefs eben doch!